

SIKJM-Jahrestagung 2024: Phänomenal emotional! Wie Kinder- und Jugendliteratur Gefühle weckt
25. September 2024, Volkshaus Zürich

Von Ameisen im Bauch und schwarzen Wolken: Gefühlswelten in Neuerscheinungen

Referat von Elisabeth Eggenberger und Aleta-Amirée von Holzen

Ohne Gefühle und Emotionen ist Kinder- und Jugendliteratur gar nicht denkbar: In jeder guten Geschichte werden die Protagonist:innen mit angenehmen und schwierigen Gefühlen konfrontiert und sind gefordert, einen Umgang damit zu finden. Um diese Herausforderung literarisch darzustellen, nutzen die Texte rhetorische und narrative Strategien: Die Texte thematisieren Gefühle mittels metaphorischer Umschreibungen oder fantastischer Allegorien, sie schildern sie mit ironischer Distanz, Über- oder Untertreibung oder vermitteln sie allein durch die Handlungen der Figuren. Damit zielen sie auch auf empathische Affekte bei den Lesenden ab. Entlang dieser unterschiedlichen Strategien werden aktuelle Kinder- und Jugendbücher vorgestellt, in denen überzeugend von Freude, Wut, Stolz, Enttäuschung oder Trauer erzählt wird.

Biografien



Elisabeth Eggenberger hat an den Universitäten Zürich und Uppsala Germanistik und Skandinavistik studiert. Seit 2014 ist sie Co-Redaktorin der Zeitschrift Buch&Maus am SIKJM. Sie betreut zudem die Geschäftsstelle des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises und ist in der Weiterbildung tätig.



Dr. Aleta-Amirée von Holzen war nach dem Studium (Germanistik, Europäische Volksliteratur, Ältere Nordische Philologie) Assistentin und Dozentin für Populäre Literaturen und Medien an der Universität Zürich und doktorierte zur Doppelidentität maskierter Helden. Seit 2020 arbeitet sie am SIKJM als Co-Redaktorin von Buch&Maus und im Bereich Weiterbildung.